

KURZ GESAGT



Malt mit ruhiger Hand: Hildegund Schuster.

HHLA

WANDBILD MIT HHLA FRAUEN

Unzählige Liter Spezialfarbe, darunter vor allem Blautöne, verwendet die Malerin Hildegund Schuster für das öffentlich zugängliche Wandgemälde zum Thema „Frauen und Hafenlogistik“. So bleibt das neueste Teilstück der Frauenfreiluftgalerie an der Stützmauer vor dem Café „Hafenbahn“ an der Großen Elbstraße 276 den Zuschauern auch mit schwierigen Witterungsbedingungen dauerhaft erhalten. Das Motiv zeigt HHLA Kolleginnen in ihrem alltäglichen Arbeitsumfeld, darunter nicht nur gewerbliche, sondern auch angestellte Mitarbeiterinnen. Das Bild soll bis XY fertig gestellt werden. Die Geschichte der Wandbilder zur Frauenarbeit im Hamburger Hafen geht bis ins Jahr 1989 zurück. Heute umfasst die Bildkette elf Gemälde auf einer Länge von 1,5 Kilometern.

SG ■

IB ■